

9. Werkwanderung
des Werkbundes Zentralschweiz

Do It Together






Am **Freitag, 24. März 2017**

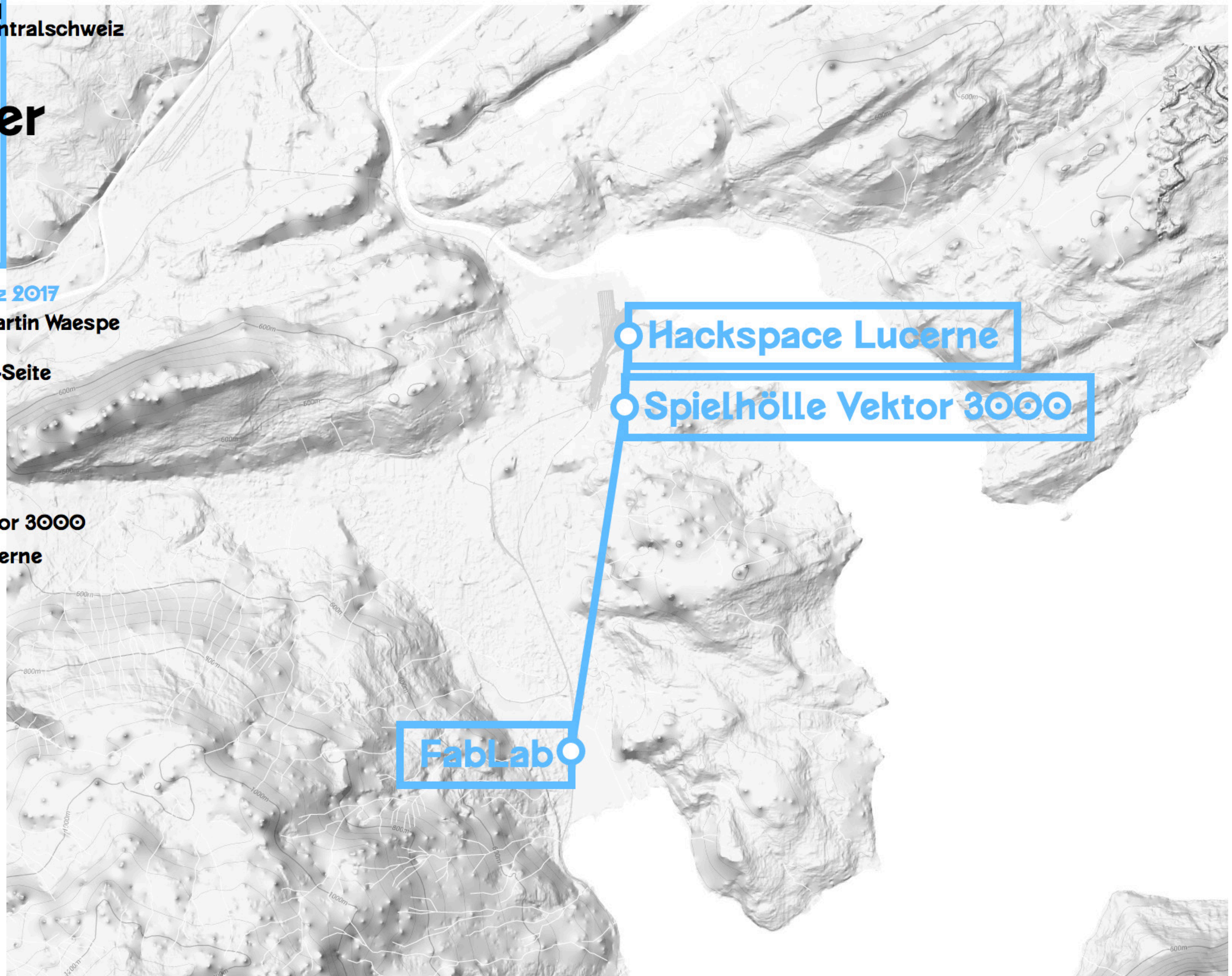
Mit **Felix Banteli, Martin Waespe
und Livia Müller**

FB **Veranstaltungs-Seite**

P **Printversion**

Do It Together

-  **FabLab**
-  **Spielhölle Vektor 3000**
-  **Hackspace Lucerne**

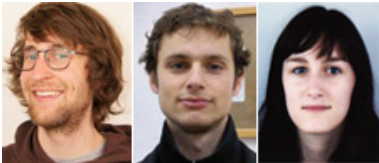


Felix Bánteli,
Martin Waespe und
Livia Müller

Felix Bánteli arbeitet selbstständig als Künstler. Neben eigenen Arbeiten und der individuellen Betreuung von interaktiven Kunstprojekten vermittelt er Grundlagen der Elektronik, Informatik und Mechanik für Kulturschaffende. Er ist als experimenteller Musiker in verschiedenen losen und improvisierenden Gruppierungen als Gitarrist und mit selber gebauten elektronischen Instrumenten auf der Bühne und im Radio unterwegs.

Martin Waespe ist 1985 in Zürich geboren. Nach dem Vorkurs an der École Cantonale d'Art de Lausanne studierte er an der Hochschule Luzern, Design & Kunst, Abteilung Animation und ist seit 2012 als Grafiker bei SRG SSR tätig.

Livia Müller, geboren 1991 und aufgewachsen in Luzern, lebt in Buttisholz. Nach der Maturität an der Kantonsschule Willisau besuchte sie den Gestalterischen Vorkurs und studierte Kunst und Vermittlung an der Hochschule Luzern, Design & Kunst. Derzeit absolviert sie den Master Fine Art and Art Teaching. 2015 erhielt sie den zeugindesign Förderpreis.



Do It Together

Dream it, make it, share it!

MakerSpace, Open-Hardware-, Open-Source- und DIY-Bewegung – Begriffe, die mehr oder weniger bekannt sind. Doch was für Menschen und Intensionen stecken hinter diesen zunächst an Basteleien erinnernde Gestaltungsforschungen? Die erste Werkwanderung des Jahres 2017 lädt ein, drei dieser Szenen zu besuchen.

Treffpunkt

Freitag, 24. März 2017
Beginn 18.00 Uhr

Hochschule Luzern Technik & Architektur,
Technikumstrasse 21, Horw

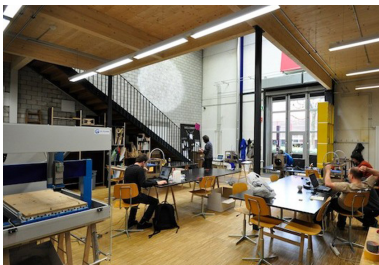


FabLab

18.15 Uhr

Technikumstrasse 21, Horw:

Ein Besuch im Fablab Luzern macht erlebbar, wie heutzutage alternativ produziert werden kann. Die Makersbewegung, in der sich die Kulturakteure aus dem Verein Labor Luzern mehrheitlich bewegen, zeigt auf, wie in Communities Industrie- und Kunstprojekte entstehen, Prototypen schnell hergestellt und Produkte entwickelt werden können. Dazu gehört die Vermittlung von Wissen und der aktive soziale Austausch fachgebietsübergreifend und gesamtheitlich. Die Akteure setzen deshalb immer mehr auf OpenSource und versuchen damit, nachhaltig mit Ressourcen und Kompetenzen von Personen umzugehen. Dream it, make it, share it!



Bilder: zVg

Bild: Exklusiver fluoreszierender Mikroskop-Bausatz mit crazy Artwork von Anna-Lisa Schneeberger

Spielhölle Vektor 3000

20.15 Uhr

Industriestrasse 17, Luzern:

Elektroschrott, Abfall und gefundenes Material werden wiederverwendet, um Spielhallenkisten im Geiste der 80er wieder aufleben zu lassen. Als Grafiker fehlt dem Gamekonsolenbauer Martin Waespe jegliches Wissen über Elektronik und über die Kunst der Schreinerei. So werden das autodidaktische Abenteuer zur Hauptsache und Trash zum Konzept.



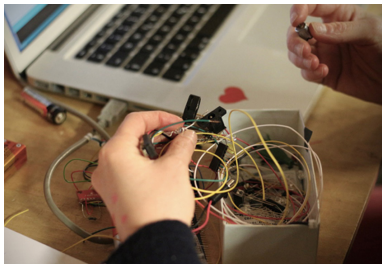
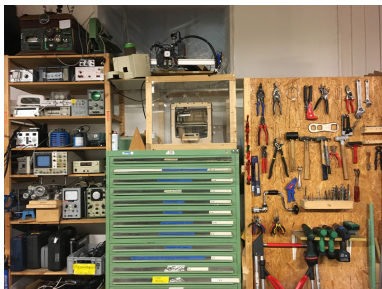
Bild: vektor3000.ch

Hackspace Lucerne

21.30 Uhr

Güterstrasse 6, Luzern:

Der „Hackspace“ ist der Atelierplatz des Labor Luzerns und dient als Entwicklungswerkstatt für die individuellen und gemeinsamen Projekte der Labormitglieder. Gleichzeitig ist der Hackspace auch eine öffentliche Werkstatt, die jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr allen Interessierten offen steht. Mitglieder des Labors stehen als Berater, Mitdenker und Diskussionspartner vor Ort zur Verfügung. „Hilfe zur Selbsthilfe“ gilt als Leitgedanke. Das Labor arbeitet interdisziplinär mit verschiedenen Institutionen zusammen und verfügt über eine grosse Community.



Bilder: zVg

Bilder: zVg

Was ist Werkwandern?

Der Werkbund Zentralschweiz greift anlässlich von Wanderungen in der Region Luzern aktuelle Gestaltungsthemen auf und schafft so einen substantiellen Diskussions-Rahmen.

Die Themen reichen dabei vom städtischen Raum bis hin zu peripheren Orten, ebenso sind auch „Erwanderungen“ von Galerien, Ausstellungs- und Kulturräumen geplant.

Los geht es jeweils an einem frühen Freitag-Nachmittag. Der Anlass ist öffentlich und wird von einer oder von mehreren Personen begleitet, welche sich mit dem Tagesthema befassen.

Kontakt

info@werkwandern.ch
Schweizerischer Werkbund SWB
Ortsgruppe Zentralschweiz

NOTIZEN